



VESELÁ MUSIKA

...HOCH DER MUSIK

Informationsblatt des
Musikvereins Hofkirchen/Tr.
www.mvhofkirchen.com

7. Ausgabe
Jahrgang 2008

Vorwort

„Wer neue Wege gehen will, muss alte Pfade verlassen.“

Manfred Grau

Der Musikverein Hofkirchen schlug mit der Generalversammlung am 16. Februar 2008 einen völlig neuen Weg ein. Mit Beschluss der neuen Statuten wurde der Vorstand des Musikvereins reformiert. Anstatt eines Obmannes gibt es jetzt drei Geschäftsführer, von denen sich jeder um einen Kernbereich im Verein kümmert.

Als **erster Geschäftsführer** (Markus Lackinger) verrete ich den Verein nach außen und bin folgedessen für die Repräsentation des Vereins verantwortlich. Meine Aufgaben sind z.B. die Leitung von Vorstandssitzungen und der Kontakt mit Behörden. Ich werde auch Bindeglied zwischen der Bevölkerung Hofkirchens und dem Musikverein sein.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich in meiner neuen Funktion als **zweiter Geschäftsführer** des MV Hofkirchen vorzustellen. Meine Arbeits- bzw. Aufgabengebiete „Jugend & Motivation“ sehe ich als sehr wichtige und wesentliche Bestandteile eines Musikvereins.

Zum Einen - ohne Jugend - gibt es keinen frischen Schwung und kein dauerhaftes Bestehen eines Vereins. Zum Anderen - ohne Motivation - ist es schwierig, die gemeinsamen Vorhaben und die gesteckten Ziele zu verwirklichen.

Mit Hilfe eines super Teams werden wir versuchen, große Schritte und Akzente im Bereich der Jugendarbeit zu setzen.

Mit viel Freude möchte ich daher meine Amtszeit auch nützen, mit gutem Beispiel und viel Motivation voran zu gehen und unsere Musiker(innen) und speziell die Jugend positiv zu unterstützen.

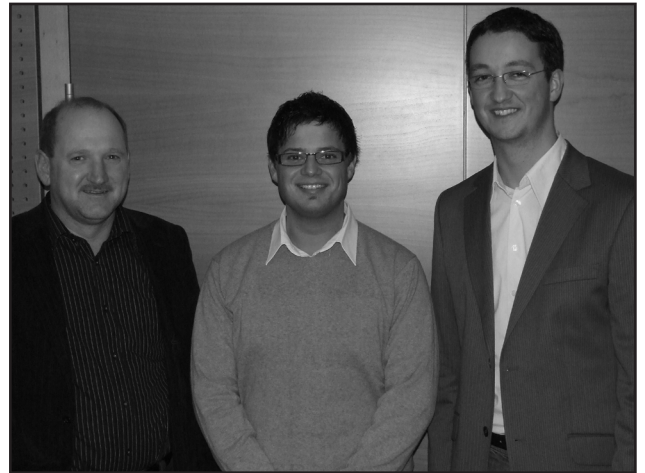
IMPRESSUM

Herausgeber: Musikverein Hofkirchen

Für den Inhalt verantwortlich: Musikverein Hofkirchen

Layout: Reinhard Stumpf

Druck: bürotiquedruck



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch viel Freude mit dem Musikverein Hofkirchen und würde mich persönlich freuen, wenn wir den Einen oder Anderen aus Ihren Reihen für den musikalischen Weg begeistern und auch gewinnen können.

Als **dritter Geschäftsführer** (Johann Mairhuber) komme ich zum Einsatz, wenn vereinsinterne Angelegenheiten angesprochen werden.

Wir dürfen dieses Jahr wieder unsere Vereinszeitung präsentieren. Erneut haben wir versucht einen Querschnitt über das vergangene, ereignisreiche Jahr für Sie zusammenzustellen.

Der Umbau der Landesmusikschule und unseres Musikerheims hat in den letzten beiden Jahren unser Vereinsleben sehr geprägt. Umso mehr freut es uns und auch unseren Kapellmeister Franz Wachlmayr, dass diese Bemühungen bei der diesjährigen Konzertwertung bereits Früchte getragen haben und wir auch in musikalischer Hinsicht einen großen Aufschwung verzeichnen konnten. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass dieser Aufschwung, der unsere Gemeinschaft, unsere Freundschaft und die Freude an der Musik bestärkt, noch lange anhält.

Zum Schluss, liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, bedanken wir uns bei Ihnen für die breite Unterstützung während des ganzen Jahres. Wir wünschen Ihnen beim Lesen unserer Vereinszeitung viel Freude und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Markus, Christian & Hans

Liebe Hofkirchner Bevölkerung!

Wir dürfen Ihnen mit unserer Zeitung einen kleinen Einblick in unseren Musikverein schaffen. Zwei Jahre sind seit der letzten Ausgabe vergangen und unser musikalisches Schaffen war von vielen Höhepunkten geprägt. Neben unseren traditionellen Wunschkonzerten, Konzertwertungen und Messgestaltungen veranstalteten wir zum ersten Mal ein „Konzert für die ganze Familie“, bei dem hauptsächlich bekannte Filmmusik wie zum Beispiel „Fluch der Karibik“ erklang. Unser Ziel war auch, vor allem die Jugend von Hofkirchen, die für unsere Zukunft sehr wichtig ist, anzusprechen.

Aber nicht nur Konzerte und Wertungen sind für uns wichtig, sondern vor allem unser „Alltagsgeschäft“. Wir bemühen uns immer sehr, unsere Hauptaufgaben

(musikalische Umrahmung von kirchlichen sowie weltlichen Anlässen) in bester Weise zu erledigen.

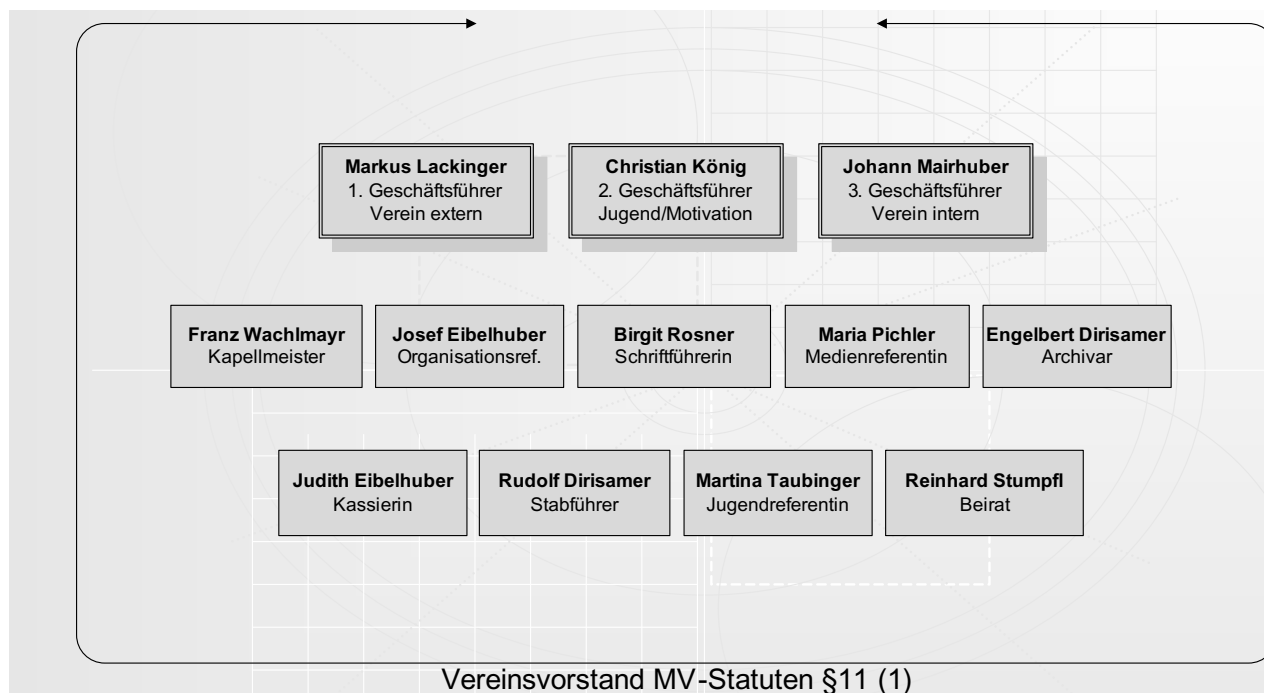
Um so einen „Betrieb Musikverein“ aufrecht erhalten zu können, sind wir auch weiterhin auf Ihre großzügige Unterstützung angewiesen.



Ich darf Ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Freude mit und an der Musik und dem Musikverein Hofkirchen wünschen.

Franz Wachlmayr - Kapellmeister

Der neue Vereinsvorstand seit 16. Februar 2008:



v.l.n.r.: Bürgermeister Alois Zauner, Franz Wachlmayr, Birgit Rosner, Josef Eibelhuber, Judith Eibelhuber, Engelbert Dirisamer, Rudolf Dirisamer, Martina Taubinger, Jugendkapellmeister Florian Kerschberger, Christian König, Reinhard Stumpf, Maria Pichler, Johann Mairhuber und Markus Lackinger

Wünsch dir was!

Erneut beweist der Musikverein Hofkirchen in einem prall gefüllten Konzertsaal sein Können.

Das im März stattgefundene Wunschkonzert zog viele Hofkirchner, aber auch Gäste aus den umliegenden Gemeinden an. Den Anfang des Konzertabends machte – wie üblich – die Jugendkapelle. Diesmal konnte Katharina Eibelhuber als zweite Jugendkapellmeisterin ihr Debüt feiern. Sie dirigierte zum ersten Mal vor Publikum das Stück „Cajun Cookin“. Die erst 17jährige macht eine Ausbildung zum Kapellmeister bei Norbert Hebertinger. Als Dank für ihre Bemühungen bekam Katharina 21 Rosen von ihren 21 Schützlingen.



v.l.n.r.: Birgitta Dirisamer, Christian König, Andreas Mairhuber, Andrea Höftberger, dahinter Franz Anzengruber, Viktoria Ziegler, Wolfgang Stöckl und Elisa Schörgendorfer

Bei den „Großen“ gab es eine Reihe von Ehrungen. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze absolvierten Elisa Schörgendorfer (Horn), Andrea Höftberger (Oboe) und Viktoria Ziegler (Klarinette). An Birgitta Dirisamer (Querflöte) und Andreas Mairhuber (Schlagwerk) konnte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber überreicht werden. Für 15 Jahre Treue zum Musikverein wurde Franz Anzengruber geehrt. Ludwig Anzengruber erhielt die Goldene Ehrennadel des Blasmusikverbandes. Er scheidet nach jahrzehnte langem Wirken aus dem Ausschuss aus.

Das Konzertprogramm war von sehr unterschiedlichen Musikrichtungen geprägt. Während der Florentiner Marsch, Wiener Bürger und die Sorgenbrecher-Polka viel Tradition hervorbrachten, wurde beim Deep Purple Medley auch die Hardrockseite des Musikvereins entdeckt. Beim anschließenden Konzertfest, das durch die ÖVP-Frauenbewegung wieder bestens bewirtet war, konnten noch ein paar gemütliche Stunden verbracht werden.

Maria Pichler

Familienkonzert



Unser bekannter Bankier im tagtäglichen Einsatz

Unserem Versuch, ein Konzert für die ganze Familie abzuhalten, sind sehr viele Gäste - angefangen vom Kind bis zur Oma - nachgegangen. Besonders angehtan waren die Besucher von unserem Bankier und Sekretär Christian König mit dem humorvollen Stück „Typewriter“.

Vielen Dank für Ihren Besuch!

Maria Pichler

Auszeichnung!

Zweimal „Ausgezeichneter Erfolg“ bei den Konzertwertungsspielen

Nachdem wir in den vergangenen Jahren bei der Konzertwertung in der Leistungsstufe B – also der Mittelstufe – immer toll abgeschnitten haben, war es wohl an der Zeit, es einmal in der nächsthöheren Stufe C, der Oberstufe, zu probieren.

Im April 2007 traten wir also das erste Mal unter meiner Leitung in „C“ an und unsere intensive Probenarbeit wurde auf Anhieb mit einem „Ausgezeichnetem Erfolg“ (90,25 Punkte) belohnt.

Umso mehr freut es mich, dass wir heuer unsere

Leistung noch mal verbessern konnten, was mir wiederum zeigt, dass wir gut arbeiten und auf dem richtigen Weg sind.

Mit den Stücken „Deep Harmony“, „Verwehte Blumen“ und „Tokio Adventure“ stellten wir uns am 6. April 08 der Jury und erreichten erneut einen „Ausgezeichneten Erfolg“ mit 92,5 Punkten! Dies ist die vierthöchste Punkteanzahl, die an den beiden Tagen in Bad Schallerbach von den 20 angetretenen Musikvereinen erreicht wurde.

Ich darf an dieser Stelle meinen MusikerInnen nochmals sehr sehr herzlich zu ihrer tollen Leistung gratulieren!

Franz Wachlmayr

Hallo liebe Musikerfreunde!

Bereits mit sieben Jahren entdeckte ich meine Liebe zur Musik.

Obwohl es schon immer ein großer Traum von mir war, Saxophon zu spielen, verwirklichte sich dieser erst vor knapp zwei Jahren. Nichts desto Trotz war ich zuvor acht Jahre fleißig und top motiviert 😊 mit meiner Klarinette unterwegs.

Bereits in dieser Zeit stand mir mein toller Lehrer Erwin Harrer mit Rat und Tat zur Seite. Er ließ keine Gelegenheit aus, um uns auf unserem musikalischen Weg zu fordern und so machte er uns im Herbst

des vergangenen Jahres den Vorschlag, am Wettbewerb „Prima la musica“ teilzunehmen. Unsere ehrgeizige Truppe besteht aus vier jungen Musikern (Kristina Etzl, Philipp Haider, Alexander Mallinger und mir) die natürlich alle das gleiche Ziel haben – ganz nach oben zu kommen!

Die erste Hürde haben wir ja bereits mit Bravour gemeistert und der Aufwand etlicher Probestunden wird

mit unserer Teilnahme am Bundeswettbewerb Ende Mai in Innsbruck belohnt. Trotz allem gönnen wir uns keine Pause, da der nächste Bewerb bereits auf uns wartet.

Doch nicht nur musikalische Prüfungen stehen bevor, sondern auch die Matura nähert sich mit Riesenschritten.

So ist es wohl allzu verständlich, dass meine Eltern mein zeitaufwendiges Hobby nicht nur mit einem lachenden, sondern auch mit einem weinenden Auge betrachten. Um ihre Bedenken aus der Welt zu schaffen, zu wenig Zeit für die Schule zu haben, kann ich sie damit trösten, dass der Musikverein und die anstehenden Proben den perfekten Ausgleich zum Schulstress bieten.

Saxophonspielen zu erlernen ist noch viel lustiger, als ich es mir vorgestellt hatte, und somit bin ich überglücklich, meine Leidenschaft zur Musik mit meinen Musikerkollegen teilen zu können.

Andrea Edlbauer



Musi - Fest im Rückblick



Die intensiven und anstrengenden Vorbereitungen rundum die Organisation und Ausrichtung unseres Festes anlässlich der Eröffnung der Musikschule haben sich gelohnt – das Fest kann als Höhepunkt unseres Vereins im Jahr 2007 betrachtet werden.

Mit Stolz können wir feststellen, dass wir die Aufgaben des Umbaus der Landesmusikschule und unseres Probensaales sowie die Organisation unseres Musi – Festes mit Bravour gemeistert haben.

Doch dies wäre ohne die zahlreiche Mithilfe vieler freiwilliger Helfer sowie den Feuerwehrleuten (Lotsendienst) nicht möglich gewesen. Dafür nochmals ein herzliches und aufrichtiges „DANKE“!

Lässt man die abgelaufenen Tage noch mal Revue passieren, war jeder Tag ein Highlight für sich.

Freitag, 1. Juni 2007: Wir luden unsere freiwilligen Helfer sowie die Nachbarn zu einem gemütlichen Abend mit der Tanzmusik aus Brixen ein.



Samstag, 2. Juni 2007: Die Liveband „Jump“ heizte den Hofkirchnern und allen anderen Festbesuchern kräftig ein.



Sonntag, 3. Juni 2007: Bereits etwas strapaziert von den Vortagen ging es schon bald in der Früh mit den Umräumungsarbeiten für den Festakt los. Gespannt warteten wir auf den Einmarsch der Gastkapellen aus Kematen, Rottenbach, Weibern, Aistersheim, Weibern, St. Georgen und Taufkirchen.



Die Aufregung war groß, weil dunkle Regenwolken über Hofkirchen hingen – aber das Wetter ließ uns nicht im Stich.

Womöglich ließ der Segen von unserem Pfarrprovisor Mag. Robert Kowalczyk das Wetter halten! Wir erlebten auf jeden Fall einen unvergesslichen Festakt. Der Frühschoppen wurde von den Musikvereinen St. Georgen/Gr., Weibern, Aistersheim und Taufkirchen/Tr. mit Kurzkonzerten umrahmt. Anschließend spielte eine Big-Band, welche aus Musikern

des MV, Schülern und Lehrern der LMS bestand, ein paar heitere Frühschoppennummern.

Wir können auf ein gelungenes Fest zurückblicken. Es zeigt uns wieder, was man durch gelebte Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gruppe alles zustande bringt!

Birgit Rosner

ACHTUNG:

Der heurige Flohmarkt ist auf nächstes Jahr verschoben! (2009)

Bitte werft die gesammelten Sachen nicht weg! Nächstes Jahr können wir sie sicher gebrauchen!



Jugendkapelle

Wir dürfen Ihnen, liebe HofkirchnerInnen, nun einen kurzen Überblick über die Jugendkapelle darbringen. Derzeit sind 19 Jungmusiker in Ausbildung bzw. sind schon aktive Musiker der Jugendkapelle Hofkirchen. Die 19 Jungmusiker setzen sich aus sechs Burschen und dreizehn Mädchen zusammen. Auch im letzten Jahr haben sich wieder einige Jungmusiker der Herausforderung gestellt und haben mit hervorragenden Leistungen die Leistungsabzeichen bestanden.

In Bronze: Oboe Höftberger Andrea
Horn Schörgendorfer Elisa
Klarinette Ziegler Viktoria

In Silber: Querflöte Dirisamer Birgitta
Schlagzeug Mairhuber Andreas



Wir haben mit Anfang diesen Jahres in der Jugendkapelle endlich wieder weibliche Unterstützung bekommen. Seit Jänner teilt sich Florian Kerschberger

mit Katharina Eibelhuber die musikalische Leitung der Jugendkapelle. Katharina besucht derzeit das Borg in Ried, wo sie heuer maturieren wird. Seit letztem Herbst macht sie die Kapellmeisterausbildung

bei Norbert Hebertinger und Franz Wachlmayr, und nebenbei spielt sie noch mit Begeisterung Querflöte und Klavier!

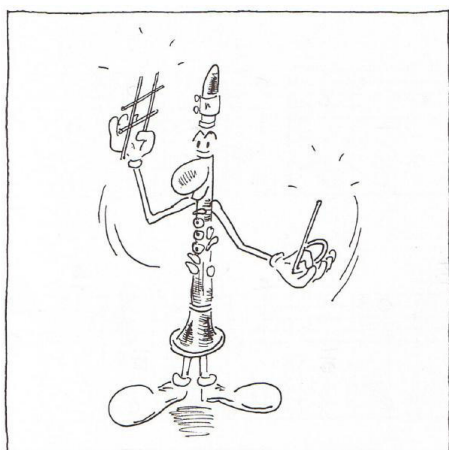
Für das heurige Jahr stehen wieder viele Termine auf dem Programm. Wir starteten unser Jungmusikerjahr mit dem Wunschkonzert im März, im Juni widmen wir wieder unseren Vätern ein Vaternagtskonzert.



Schlag auf Schlag geht es weiter zum Bezirksmusikfest nach Aistersheim, wo der Samstag im Zeichen der Jugendkapellen steht, und wo wir unsere Leistungen zum Besten bringen werden. Nach einer kurzen Sommerpause starten wir gleich voll durch mit unserem zweitägigen Jungmusikerseminar!

Wie Ihr seht, ist auch unsere Jugendkapelle heuer wieder voll im Einsatz, und wir würden uns natürlich freuen, wenn wir den einen oder anderen von euch bei unseren kleinen aber feinen Konzerten begrüßen dürfen!

Katharina, Martina & Florian



ACHTUNG:

Wir suchen dringend Klarinettschüler! Wenn auch du Interesse hast und aktiv bei der Jugendkapelle mitspielen möchtest, dann melde dich bitte unter 0650/4104102

Ein Instrument wird dir zur Verfügung gestellt. Wir garantieren dir auch eine Ausbildungsmöglichkeit!

